

Rebellen treiben Ölpreis hoch

Bengasi/Singapur. Mit einem Preis von fast 113 Dollar pro Barrel Erdöl hat der Markt in Asien am Montag auf die Erklärung libyscher Rebellen reagiert, die fast zum Erliegen gekommene Produktion mindestens vier Wochen lang nicht hochfahren zu können. So lange werde die Reparatur von beschädigtem Gerät dauern, sagte der Leiter der Ölförderung, Wahid Bughaigis, am Sonntag. Erst dann könne wieder Öl aus den Feldern Messla und Sarir im Osten Libyens gepumpt werden. Die Kämpfe zwischen den Rebellen und Regierungstruppen haben zu einem nahezu vollständigen Erliegen der libyschen Erdölförderung von rund 1,6 Millionen Barrel täglich geführt und damit seit Mitte Februar zu einem Preisanstieg von 34 Prozent beim Ölpreis beigetragen.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/162879.rebellen-treiben-olpreis-hoch.html>